

S36 Begleitbericht zum wirtschaftlichen Budget 2024

Bei der Erstellung des wirtschaftlichen Budgets gilt als oberste Richtlinie das Prinzip der Effizienz und Transparenz.

Der Haushaltsvoranschlag wird aufgrund folgender Unterlagen erstellt:

- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 - Ordnung der Berufsbildung
- Landesgesetz vom 24.09.2010, Nr. 11 – die Oberstufe des Bildungssystems des Landes Südtirol
- gesetzesvertretendes Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118
- Dekret des Landeshauptmanns vom 16. August 2018, Nr. 22 – Durchführungsverordnung über die Autonomie und die Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung
- Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38 – Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesberufsschulen der Autonomen Provinz Bozen

Im Schuljahr 2023/2024 ergibt sich folgende Schulsituation, welche Grundlage für die vorläufige Berechnung des wirtschaftlichen Budgets bildet:

Anzahl der Klassen	7
Anzahl insgesamt Schüler	115
Anzahl Heimschüler	81
Anzahl Fahrschüler	34
Anzahl Lehrlinge	0
Anzahl Lehrpersonen	37
Anzahl der Teilnehmer an Fortbildungen	300
Anzahl Mitarbeiter für Integration	1
Anzahl Heimerzieher/Sozialpädagogen	5
Anzahl Hauspersonal	22
Anzahl Mitarbeiter der Verwaltung	5
Innenfläche der Fachschule m²	7.548 m²
Außenareal der Fachschule m²	6.189 m²
Bruggerhof Infrastrukturen	22.174 m²
Bruggerhof Kastanienhain	6.843 m²
Bruggerhof Acker: Getreide, Feldgemüse	1.256 m²
Bruggerhof Obst, Beerenobst, Pflanzenzucht	2.113 m²
Bruggerhof Wiesen	78.303 m²
Bruggerhof Weide	17.906 m²
Bruggerhof Wald	182.995 m²
Bruggerhof weitere Flächen	4.760 m²
Pachtfläche Wiese Volgger	14.902 m²

Leitbild

Unsere Fachschule ist ein Ort des Lernens und der Begegnung, an dem Vielfalt gelebt wird. Wir fördern eine exzellente Aus- und Weiterbildung in einem Klima gegenseitiger Wertschätzung und Offenheit.

Wir fördern Lernende in ihrer Entwicklung zu selbstständigen, kritikfähigen, verantwortungsbewussten und mündigen Personen.

Wir praktizieren offenen, handlungsorientierten und nach pädagogisch effizienten Methoden ausgerichteten Unterricht.

Die Schulgemeinschaft fördert durch regelmäßige Evaluation die Schulentwicklung und sichert die Qualität des Bildungsangebotes.

Wir optimieren unsere personellen, strukturellen und finanziellen Ressourcen, um höchsten Bildungsansprüchen gerecht zu werden.

Auf allen Schulebenen leben wir einen kooperativen Führungsstil und setzen vereinbarte Ziele verbindlich um.

Wir handeln eigenverantwortlich, kommunizieren offen und sehen konstruktive Kritik als Chance.

Im Austausch mit unserem Umfeld nehmen wir Entwicklungen und Prozesse wahr und richten unser pädagogisches und fachliches Handeln danach aus.

Die Schule pflegt den Kontakt zur Öffentlichkeit.

Die Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern mit Sitz in Vahrn ist der „jüngste“ Standort für die landwirtschaftliche Berufsbildung in Südtirol. Die Schule ist etwas abseits gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Vahrn nicht erreichbar.

An der Fachschule Salern befinden sich Werkstätten für Holz, Landtechnik und Metall sowie Dienstwohnungen. Der Stall des Bruggerhofes, welcher von der Schule selbst geführt wird, wurde 2004 vom Anbindestall zum Laufstall umgebaut. Im Jahre 2002 wurde die schuleigene Sennerei ins Leben gerufen; seit 2006 gibt es ein neues Glashaus. Der gesamte landwirtschaftliche Schulbetrieb samt Garten wird biologisch geführt.

An der Fachschule für Landwirtschaft Salern sind im Schuljahr 2023/2024 115 Schüler/innen inskribiert. Mehr als 70 % der Eingeschriebenen entscheiden sich für das Leben im Heim, da die Distanzen zwischen Wohnort und Schulsitz einfach zu groß sind.

An der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft „Salern“ werden auch viele Kurse angeboten, dafür wurden im Sommer 2023 die Kurse online gestellt.

Im Jahr 2024 werden etwa 300 Personen an Weiterbildungen in der FS teilnehmen. Hierfür werden teilweise auch externe Referenten beauftragt.

Die Fachschule für Land- und Hauswirtschaft „Salern“ bietet auch die Möglichkeit der Unterkunft und Verpflegung für Landesabteilungen, Vereine, Organisationen, Referenten und Kursteilnehmer, welche gut genutzt wird.

Ziele und Schwerpunkte für die Direktion Salern

Die Aus- und Weiterbildung, die Führung des Schülerheims, die Erziehung und Begleitung der Schüler/innen und die land- und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sind Schwerpunkte der Schule. Die Schule ist bestrebt, ihr Tun in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dabei steht die Qualität der Arbeit im Vordergrund. Durch Veranstaltungen wie Tag der offenen Tür, Schulvorstellungen, Tagungen, Seminare und Projekte erreicht die Schule die Bevölkerung. Die Durchführung von Wettbewerben und das Kursangebot ergänzen dies.

Die Einbeziehung der Absolventen und Absolventinnen ist ein Bestandteil im Jahresablauf der Schulen. Die Absolventen sind wichtige Multiplikatoren.

Mit den Partnern wie die bäuerlichen Organisationen, dem Tierzuchtverband, dem Familienverband, Jukas u. a. werden Veranstaltungen durchgeführt, welche die Zusammenarbeit stärken.

Die Unterbringung im Sommer von Vereinen, welche in kultureller, musikalischer oder sportlicher Hinsicht tätig sind, erweitert den Bekanntheitsgrad der Schulen.

Für die bäuerlichen Organisationen wie Bauernbund, Südtiroler Bäuerinnenorganisation, Südtiroler Bauernjugend, Tierzuchtverbände, Familienverbände, Imkerverbände, Maschinenring, Sennereiverband, Abteilung Forst und Bring werden die Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Dafür fallen keine Kosten, mit Ausnahme der Reinigungskosten an, welche in der allgemeinen Position aufscheinen.

An der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern mit Sitz in Vahrn finden die **Tage der offenen Tür** am 01.12.2023 und 02.12.2023 statt. Dabei werden die Schule, der Hof, die Heime und die Tätigkeiten vorgestellt.

Für die 1., 2. und 3. Klassen stehen **3 Lehrfahrten bzw. Lehrausgänge pro Klasse** an; für diese wird in den meisten Fällen ein Reisebus organisiert. Diese Reisekosten werden von der Schule übernommen. Die Abschlussklasse führt eine dreitägige Abschlusslehrfahrt durch.

Weiters sind folgende **berufsbildenden Lehrgänge** geplant: Lehrgang Imkerei Grundmodul, Urlaub auf dem Bauernhof, Hirtenlehrgang, Schule am Bauernhof und Junglandwirte Ausbildung. Spesen entstehen in erster Linie für die Beauftragungen externer Referenten und für verschiedene Verbrauchsmaterialien, sowie Kursunterlagen. Die Einnahmen dieser Kurse scheinen im Budget auf und decken den Großteil der anfallenden Kosten.

Es werden verschiedene **Kurse** in den Bereichen ökologische Viehwirtschaft und Landbau, Gemüse, Kräuter und Beerenobst, Milchverarbeitung, Imkerei, Ernährung, Produktverarbeitung, Kochen & Backen sowie Hauswirtschaft angeboten. Die größten Aufwände hierfür sind die Beauftragung externer Referenten, der Ankauf von Lebensmitteln und Verbrauchsmaterialien.

Alljährlich findet auch das **Erntedankfest** statt. Zu diesem Fest sind alle Eltern der Schüler eingeladen. Kosten hierfür sind der Ankauf von Lebensmittel.

In den **Sommermonaten** wird die Struktur der Fachschule Salern für diverse Weiterbildungsveranstaltungen im kulturellen, musikalischen, schulischen (Begabtenförderung) und sportlichen Bereich vermietet. Auch wird dafür Unterkunft und Verpflegung angeboten. Die Leistungen dafür werden den Vereinen und Verbänden in Rechnung gestellt.

ERLÖSE	
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.1 Erlöse aus Abgaben, Beiträgen und Zuschüssen	400,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.2 Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	420.500,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	176.555,00 €
GESAMTSUMME ERLÖSE	597.455,00 €

AUFWENDUNGEN	
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.1 Betriebsaufwendungen	532.355,00 €
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.4 Rückstellungen	64.600,00 €
3 Erträge und Finanzaufwände	
3.1 Finanzaufwände	500,00 €
GESAMTSUMME AUFWENDUNGEN	597.455,00 €

E R L Ö S E

1.1	Erlöse aus Abgaben, Beiträgen und Zuschüssen	400,00 €

1.1.1	Erlöse aus Abgaben	400,00 €
	Dies sind Erlöse aus Einhebungen der Stempelsteuer für die Zahlungsaufforderungen des Heims und die Fakturierung von nicht MwSt. pflichtigen Einnahmen.	400,00 €

1.2	Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	420.500,00 €

1.2.1	Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern	55.000,00 €
	Die Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern sind Erlöse des landwirtschaftlichen Betriebes und setzen sich wie folgt zusammen:	
	- Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern Dies sind Erlöse aus dem Verkauf von Milch und den Verkäufen aus dem Schulladen - Erträge aus dem Verkauf von Gütern aus Fauna und Flora Dies sind Erlöse aus dem Verkauf von Tieren des landwirtschaftlichen Betriebes	50.000,00 € 5.000,00 €

Betriebes setzt sich wie folgt zusammen:

Fahrzeug	Kenntafel
Skoda Fabia	EW828WX
Fiat Doblò	CX830GX
VW Shuttle	CS185HV
VW Caravelle	BM483PK
Ford Custom	FA586EH
Piaggio Porter	FA449ZH
Mähtrak AEBl	BW372T
Traktor Same	BK221S
Traktor Fendt	BZ018612
Traktor Weidemann	20255501
Anhänger für Traktoren/Lochmann	AB030Z
Anhänger für Traktoren/Pöttinger	AR825R
Anhänger für Traktoren/Lochmann	AG469H
Stahltank Lochmann	AL191W

Für Treibstoff der Personenfahrzeuge wird aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre der Betrag von 3.000,00 € eingeplant; für die Fahrzeuge des landwirtschaftlichen Betriebes wird landwirtschaftlicher Treibstoff in Höhe von ebenfalls 3.000,00 € benötigt.

- Ausrüstungen 1.000,00 €
Für Ausrüstungen werden 1.000,00 € vorgesehen. Über dieses Aufwandskonto werden Werkzeug, Kleingeräte, Gartengeräte, Bohrer, Sägen und Ähnliches angekauft.
- Dienstkleidung 7.000,00 €
Die Dienstkleidung muss jährlich ergänzt und ersetzt werden. Auf Dienstbekleidung haben die Fachlehrpersonen (Praxisunterricht), die Hof- und Hausmitarbeiter Anrecht.
- Zubehör für Büros und Heime 1.000,00 €
Für Zubehör werden 1.000,00 € veranschlagt.
- Lebensmittel 140.000,00 €
Voraussichtlich muss folgende Anzahl an Personen gepflegt werden:
81 Heimschüler
34 Fahrschüler
37 Lehrpersonen
22 Personen – Hauspersonal
05 Heimerzieher
Ca. 300 Kursteilnehmer und ca. 10 Referenten
Im Regelbetrieb werden für Lebensmittel im Durchschnitt monatlich 11.666,67 € benötigt.
- Sonstige n.a.b. Verbrauchsmaterialien 120.000,00 €

	Über dieses Sachkonto werden folgende Materialien angekauft: Verbrauchsmaterialien für den landwirtschaftlichen Betrieb: Werkzeug, Futtermittel, Handschuhe, Kulturen, Nützlinge, Erde, Düngemittel, Saatgut u.s.w. Verbrauchsmaterialien für die Schule, das Heim, den Laden und die Betriebsküche: Geschirr, Bettbezüge, Polster, Matratzen, Dekorationsmaterial, Servietten, Säckchen, Reinigungsmaterial, Kochmützen, Stoff und Faden, Schlüssel, Schlösser u.s.w. Lehrmaterialien: Holz, Eisen, Schweißmaterialien, Schulbücher, Bücher für die Bibliothek, Bastelmaterialien, andere Lernmaterialien • Wildtiere und Haustiere Für den Ankauf, Rückkauf und den Austausch von Tieren für den landwirtschaftlichen Betrieb werden 20.000,00 € veranschlagt. • Wildpflanzen und Zuchtpflanzen Jährlich müssen Pflanzen für die Schule, den Unterricht und den landwirtschaftlichen Betrieb angekauft werden. • Materialien und Produkte für Veterinärzwecke Dies sind Aufwendungen für tierärztliche Behandlungen, künstliche Besamungen der Tiere und für Medikamente.	20.000,00 € 2.000,00 € 2.000,00 €
--	---	--

2.1.2	Erwerb von Dienstleistungen	199.500,00 €
	Organisation Events, Werbung und Dienstfahrten	7.000,00 €
	• Werbung Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind verschiedene Veranstaltungen wie die Tage der offenen Tür und die Gemüsebautagung vorgesehen. Für diese Veranstaltungen und für Werbetätigkeiten der Schule wird der Betrag von 4.000,00 € eingeplant. • Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen und Seminaren Für die Teilnahme an Veranstaltungen werden 2.000,00 € vorgesehen. • andere n.a.b. Aufwände für Öffentlichkeitsarbeit, Messen, Ausstellungen und Werbung Für den Verleih von Geräten und Ausstattung, sowie den Ankauf von Verbrauchsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden 1.000,00 € geplant.	4.000,00 € 2.000,00 € 1.000,00 €
	Ordentliche Wartung und Reparaturen	65.000,00 €
	• ord. Wartung und Reparaturen Fuhrpark Folgende Fahrzeuge gehören zum Fuhrpark der Schule und des landwirtschaftlichen Betriebes:	5.000,00 €

Fahrzeug	Kenntafel	Fälligkeit Hauptuntersuchung
Skoda Fabia	EW828WX	31/10/2024
Fiat Doblò	CX830GX	30/08/2025
VW Shuttle	CS185HV	31/07/2025
VW Caravelle	BM483PK	31/10/2024
Ford Custom	FA586EH	31/07/2025
Piaggio Porter	FA449ZH	30/09/2025
Mähtrak AEBI	BW372T	-
Traktor Same	BK221S	-
Traktor Fendt	BZ18612	-
Traktor Weidemann	20255501	-
Anhänger für Traktoren/Lochmann	AB030Z	-
Anhänger für Traktoren/Pöttinger	AR825R	-
Anhänger für Traktoren/Lochmann	AG469H	-
Stahltank Lochmann	AL191W	-

Bei 2 Fahrzeugen ist die Hauptuntersuchung im Jahr 2024 fällig.

Für Ausgaben der ordentlichen Instandhaltung der Fahrzeuge wie Reifen-, Öl- und Filterwechsel, sowie nicht kalkulierbarer Reparaturen werden 5.000,00 € eingeplant.

- ord. Wartung und Reparaturen von Möbeln und Ausstattung
Aufgrund der Erfahrungswerte werden hierfür 4.000,00 € veranschlagt 4.000,00 €
- ord. Wartung und Reparaturen Anlagen und Maschinen
Für die ordentliche Instandhaltung von Anlagen und Maschinen werden 25.000,00 € geplant.
Über dieses Sachkonto werden die ordentliche Instandhaltung und die Reparaturen von Anlagen und Maschinen (Waschmaschinen, Spülmaschinen, Kühlzellen, landwirtschaftliche Maschinen usw.) der Schule, der Betriebsküche und des landwirtschaftlichen Betriebes verbucht. 25.000,00 €
- ord. Wartung und Reparaturen Ausrüstungen
Über dieses Konto werden Reparaturen von Geräten, wie z.B. die Reparatur von Schweißgeräten, Bohrmaschinen, Bügelstationen, das Schleifen von Messern usw. gebucht. 1.000,00 €
- ord. Wartung und Reparaturen unbeweglicher Güter
Aufwände für kleinere Reparaturen und Arbeiten zur Instandhaltung am Gebäude werden über dieses Sachkonto abgewickelt (Reparatur von Jalousien, Revision der Schlüssel und Schlösser, Elektroarbeiten usw.).
Jährlich sind auch die Malerarbeiten des Heimbereichs und der Klassen einzuplanen. Hierfür werden in etwa 20.000,00 € benötigt. 30.000,00 €

Beratungen

- Aufträge an Gesellschaften für Studien, Forschung und

3.000,00 €
3.000,00 €

	Sonstige Dienste	36.000,00 €
	• Mitgliedsbeiträge Dieses Aufwandskonto umfasst folgende Mitgliedsbeiträge: Bibliotheksverband, edition-lmz (Lehrmittel), Arbeitsgemeinschaft Südtiroler Heime, Genossenschaft Emporium, Fortbildungsverbund Eisacktal, Bioland, Südtiroler Imkerbund, Verband für Handwerkliche Milchverarbeitung, Landesverband Südtiroler Maschinenring, Farmhouse and Artisan Cheese.	6.000,00 €
	• Sonstige n.a.b. Dienste Über dieses Aufwandskonto werden die Lehrfahrten, Unterrichtstätigkeiten und Übernachtungen im Rahmen von Lehrfahrten, Eintritte, die Boden- und Futterproben im Rahmen des Unterrichts, die Dienstleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb wie Fräsarbeiten, Milchkontrollen, Blutanalysen der Tiere, Pressen von Heuballen, Baumschnitte, Schlachtgebühren, Häckselarbeiten, Transportdienstleistungen, Alpengang usw. verbucht.	30.000,00 €

2.1.3	Verwendung Güter Dritter	7.000,00 €
	• Anmietung unbewegliche Güter 2.000,00 € werden für den Pachtzins der landwirtschaftlichen Fläche benötigt.	2.000,00 €
	• Softwarelizenzen Für die Lizenz „BDF – banca dati agrofarmaci“ werden 500,00 €, für das digitale Klassenregister und das Stundenplanprogramm 1.500,00 € veranschlagt.	2.000,00 €
	• Sonstige Aufwendungen für die Verwendung von n.a.b. Gütern Dritter Für den Verleih von Gütern Dritter (Verleih von Garnituren, Hussen, Pfandflaschen u.s.w.) werden 3.000,00 € veranschlagt.	3.000,00 €

2.1.4	Personal	1.000,00 €
	• Pflichtsozialbeiträge für das bedienstete Personal Hierbei handelt es sich um die Pflichtsozialbeiträge für die koordinierte Mitarbeit von externen Referenten für die Weiterbildung.	1.000,00 €

2.1.9	Verschiedene Verwaltungsaufwendungen	14.855,00 €
	• Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) Über dieses Konto wird die IRAP der externen Referenten verbucht.	1.000,00 €

	Register- und Stempelgebühren Für die Stempelmarken für die Ausstellung von Rechnungen für Unterkunft und Verpflegung im Heim, sowie von nicht MwSt. pflichtigen Rechnungen werden 300,00 € geplant.	300,00 €
	Abgaben/Gebühren Müllentsorgung Für die Müllentsorgung werden 500,00 € veranschlagt.	500,00 €
	Körperschaftssteuer (EHEMALIGE IRPEG) Den Berufs- und Fachschulen wurde mit 01.01.2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Die Schulen müssen somit die zivilrechtliche Buchhaltung und die entsprechenden Bestimmungen anwenden. Über den Gewinn, welcher sich aus der kommerziellen und gemischten Tätigkeit ergibt, muss IRES bezahlt werden. Aufgrund einer Hochrechnung werden 10.000,00 € veranschlagt.	10.000,00 €
	Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge zu Lasten der n.a.b. Körperschaft	200,00 €
	Versicherungsprämien für bewegliche Güter Für die Versicherung der landwirtschaftlichen Fahrzeuge werden 855,00 € benötigt.	855,00 €
	Sonstige Gebarungskosten Über dieses Aufwandskonto werden Rückerstattungen von Kursgebühren und von Schülerbeiträgen verbucht.	2.000,00 €

2.4	Rückstellungen	64.600,00 €
	Sonstige Rückstellungen Folgende Investitionen sind im Kalenderjahr 2024 geplant: 40 PC's und Monitore 45.000,00 € 1 automatische Schiebetür Küche 11.000,00 € 1 Bandsäge für die Eisenverarbeitung 8.600,00 €	64.600,00 €
3	Erträge und Finanzaufwände	500,00 €
3.1	Finanzaufwände	500,00 €
	Sonstige Passivzinsen an andere Subjekte Über dieses Sachkonto werden die Passivzinsen für die trimestrale MwSt. Abrechnung der kommerziellen, gemischten und landwirtschaftlichen Tätigkeit verbucht.	500,00 €

Summe der voraussichtlichen Aufwendungen 2024	597.455,00 €
--	---------------------

Die Beträge in der Planung stützen sich auf die Erfahrungen aus der Vergangenheit.

Vahrn, 16.11.2023

Der Direktor
Martin Unterer
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)